



eVent@home

Optimierte ganzheitliche Versorgung von Menschen mit außerklinischer Beatmung durch eHealth

Hochschule Niederrhein Krefeld | Fachbereich Gesundheitswesen |
Competence Center eHealth

Dominik Ludmann | Heike Dewenter | Sylvia Thun

Status quo



Niels-Stensen Kliniken 2015

Die Versorgung von Menschen mit außerklinischer Beatmung zeigt eine kontinuierliche Zunahme in der Zahl der Fälle.

Der stark branchenübergreifend geprägte Bereich der Heimbeatmung hat keine konsistente und interaktive Vernetzung der Akteure.

Das Projektvorhaben eVent@home

Wie es dazu kam...

Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW
im Rahmen der LeitmarktAgentur.NRW

Im Auftrag der

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch

2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



eVent@home – Fakten kurz und knapp

Projektlaufzeit: **3 Jahre**

Voraussichtlicher Projektzeitraum: **01.03.2016 – 28.02.2019**

Gesamtfördervolumen: **ca. 700.000 €**

KOOPERATIONSNETZWERK

Projektpartner:

- Hochschule Niederrhein (Konsortialführung)
- smart-q Bochum

6 assoziierte Projektpartnerinnen und Projektpartner

Assoziierte Projektpartnerinnen und Projektpartner



eVent@home – Das Kürzel

eHealth-basierte („e“)
Dokumentations- und Kommunikationslösung

für Beatmungspatientinnen und -patienten
(„Vent“ für Ventilator)

im häuslichen Umfeld („@home“)

eVent@home – Die zentrale Aufgabe

Im Rahmen des Projektes soll eine neue Art der interoperablen Versorgungsdokumentation und der intersektoralen kommunikativen Vernetzung durch die Konzeption und die Implementierung einer auf offenen eHealth-Standards gründenden und web-basierten Softwarelösung realisiert werden.

Darstellung der Innovation

- Aufbau einer interoperablen Versorgungsstruktur in der alle Stakeholderinnen und Stakeholder interaktiv und nutzenorientiert miteinander vernetzt sind
- Schaffung einer innovativen Alternative zu den allgemein vorherrschenden schlecht vernetzten Dokumentations- und Kommunikationslösungen in der assoziierten Versorgung

Mögliche Vorteile durch eVent@home

- Frühzeitiges Erkennen medizinischer Akutsituationen oder Zustandsverschlechterungen
- Frühzeitiges Ergreifen adäquater medizinisch-pflegerischen Therapiemaßnahmen
- Partielle Kompensation des pflegerischen Fachkräftemangels
- Verminderung bzw. Vermeidung von Notarzt- und Rettungsdiensteinsätzen
- Längeres Verbleiben der Pat. im gewohnten häuslichen Umfeld
- Bessere Integration der Pat. in den Versorgungsprozess
- Optimierte Lehr- und Wissensbasis, Datenbasis (Versorgungsforschung)

Die Arbeitspakete

AP1 Voraussetzungen für den Datenaustausch

AP2 IST-Analyse Workflow

AP3 SOLL-Analyse Workflow

AP4 Semantik

AP5 Implementierungsleitfaden

Jahr 1

AP6 Entwicklung der speziellen Software

AP7 Implementierung des Prototypen

Jahr 2

AP8 Kosten-Nutzen-Analyse

Jahr 3

Die Arbeitspakete

AP 5 Modellierung des Implementierungsleitfadens

- Implementierungsleitfaden
„eVent@home auf Basis von HL7 CDA V3“
- Kooperativ durch die HSNR und smart-Q, unter fachlicher Begleitung des Unternehmens Heitmann Consulting and Services

Geplante Bausteine des CDA-Dokuments eVent@home

- Administrative Patientendaten
- Hauptdiagnose/Nebendiagnose
- Medikation

Geplante Bausteine des CDA-Dokuments eVent@home

- **Monitoring:**
 - Beatmungsparameter
 - Vitalparameter
 - Einfuhr und Ausfuhr und Bilanz (24-Stunden-Protokoll)
 - Laborparameter
 - Vigilanz

Geplante Bausteine des CDA-Dokuments eVent@home

- **Spezielle Pflege:**
 - Absaugen
 - Verbandswechsel (Tracheostoma)
 - Inhalation
 - Spezielle Atemtherapie
 - Atemwegsklimatisierung

Geplante Bausteine des CDA-Dokuments eVent@home

- Skalen/Scores
- Pflegebericht (Freitext)
- Überleitungsmangement
- eSignatur

Spezielle Softwareaspekte



- Ampel-System für Alarmgrenzen
- Gender-Aspekt
- Artefakte

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !



Impressum

Dominik Ludmann, B. Sc. eHealth – IT im Gesundheitswesen

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Hochschule Niederrhein

Fachbereich Gesundheitswesen

Reinarzstrasse 49

47805 Krefeld

Telefon: 02151/822 6511

E-Mail: dominik.ludmann@hs-niederrhein.de